

Bildungsminister Wiederkehr setzt auf frühkindliche Bildung in Wien!

Bildungsminister Wiederkehr besucht kirchlichen Kindergarten in Wien und betont die Bedeutung frühkindlicher Bildung für Österreich.

Judenplatz, 1010 Wien, Österreich - Wien, 03.03.2025 -

Nach seiner Angelobung hat der neue Bildungsminister Christoph Wiederkehr (NEOS) als erste Amtshandlung einen kirchlichen Kindergarten in der Wiener Innenstadt besucht. Dies sendet ein kraftvolles Signal für die frühkindliche Bildung. Der Besuch unterstreicht die hohe Wertschätzung für diesen essenziellen Bildungsbereich und bekräftigt, dass die Stärkung der Elementarpädagogik eine zentrale Rolle im neuen Regierungsprogramm spielt, wie die St. Nikolausstiftung, die Trägerin des Kindergartens, mitteilte. Geschäftsführer Elmar Walter betonte die Bedeutung der frühen Bildung für den weiteren Bildungsweg unserer Kinder.

Das Regierungsprogramm, das von ÖVP, SPÖ und NEOS beschlossen wurde, beinhaltet eine Reihe an geplanten Maßnahmen. Hierzu zählen ein Stufenplan zur Reduktion der Gruppengrößen, ein verpflichtendes zweites Kindergartenjahr sowie der Ausbau multiprofessioneller Teams. Walter hob hervor, dass diese Schritte zur Qualitätssteigerung und Unterstützung der Fachkräfte im Kindergarten wichtig seien. Die St. Nikolausstiftung betrachtet die Integration der Elementarpädagogik ins Bildungsministerium als bedeutenden Fortschritt für die nachhaltige Aufwertung dieses Bildungssektors. „Wir freuen uns auf weitere konstruktive Zusammenarbeit“, sagte Susanna Haas, die pädagogische

Leiterin der Stiftung.

Kinderbildung im Fokus

Der Tag der Elementarpädagogik, der morgen begangen wird, bringt zusätzliche Bestätigungen für die Wichtigkeit der frühen Bildung. Bildungsminister Heinz Faßmann erklärte, dass der Kindergarten die erste Bildungseinrichtung in unserem System ist und entscheidend zur Entwicklung der Kinder beiträgt. Das Regierungsprogramm sieht daher die Bildung eines Beirates für Elementarpädagogik vor, um landesweite Zusammenarbeit zu stärken und einheitliche Qualitätsstandards zu erarbeiten. Zudem sollen die Kindergartenplätze flächendeckend ausgeweitet werden. Ein neuer, verbindlicher Bildungs- und Betreuungsrahmenplan für alle Einrichtungen wird ebenfalls erarbeitet. Faßmann würdigte das Engagement der Elementarpädagogen und ihre Rolle in der Bildung und Entwicklung der Kinder: „Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unser Bildungssystem und die Gesellschaft“, so der Minister.

Die Entwicklungen zur Stärkung der frühkindlichen Bildung eröffnen neue Perspektiven für Kinder in ganz Österreich. Das neue, dynamische Team unter Wiederkehr wird sicherstellen, dass die grundlegenden Bildungsbedürfnisse der Kinder effektiv erfüllt werden, was die Basis für ihre weitere Bildungslaufbahn bildet. Für mehr Informationen über die Pläne und Maßnahmen zur Elementarpädagogik, können Sie die Berichterstattung auf kathpress.at und bmbwf.gv.at lesen.

Details	
Ort	Judenplatz, 1010 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kathpress.at• www.bmbwf.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at